

Heute

Balingen

Mediothek: 10 bis 13 Uhr.
Wertstoffzentrum: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr, „Am Bangraben“.
Bizerba-Arena: Fußball-Regionalligaheimspiel der TSG Balingen gegen den FSV Frankfurt, Beginn 14 Uhr.
Bali-Kino-Palast: „Ant-Man and the Wasp“, 22 Uhr; „Breaking In“, 20.15 + 22.15 Uhr; „Catch Me!“, 14.15 Uhr; „Christopher Robin“, 14.30 + 17 + 19.30 + 22 Uhr; „Gans im Glück“, 14.15 Uhr; „Hotel Transsilvanien 3“, 14.45 + 16.15 Uhr; „Mamma Mia! Here we go again“, 17 + 19.15 Uhr; „Meg“, 14.15 + 17.30 + 19.45 (3D) + 22 Uhr; „Meine teuflisch gute Freundin“, 14.45 Uhr; „Mission: Impossible - Fallout“, 16.30 (3D) + 19.30 + 21.30 Uhr; „Sauerkrautkoma“, 18.15 + 20.15 Uhr; „Teen Titans Go! to the Movies“, 14.30 + 15.45 Uhr; „The Darkest Minds - Die Überlebenden“, 16.15 + 18.15 Uhr; „The Equalizer 2“, 16.45 + 19.30 + 21.45 Uhr; „The First Purge“, 22.15 Uhr.

Ostdorf

Grüngutplatz: Geschlossen.
Festplatz: Spritzerfestival, 15 Uhr.

Weilstetten

Erdeponie Hölderle: Geöffnet von 7.30 bis 12 Uhr.

Galerie, Museum, Bäder

Öffnungszeiten:
Freibad Balingen: 8 bis 20 Uhr.
Freibad Engstlatt: 8 bis 20 Uhr.
Freibad Streichen: 9 bis 20 Uhr.
Zehntscheuer: Museum und Eckenfelder Galerie, 14 bis 17 Uhr.
Rathausgalerie: Ausstellung der Studienkurse Kunst/Bild der VHS, 9 bis 13 Uhr.

Sonntag

Balingen

Seniorenresidenz an der Eyach: Café-Residenz geöffnet von 14.30 bis 17.30 Uhr.
Stadtkirche: Sommerkonzert Orgel plus Sopran, 18 Uhr.
Bali-Kino-Palast: „Breaking In“, 18.15 + 19.45 Uhr; „Catch Me!“, 14.15 Uhr; „Christopher Robin“, 14.30 + 17 + 20 Uhr; „Gans im Glück“, 14.15 Uhr; „Hotel Transsilvanien 3“, 14.45 + 16.15 Uhr; „Mamma Mia! Here we go again“, 15.45 + 17.45 Uhr; „Meg“, 14.15 + 20 Uhr; „Meine teuflisch gute Freundin“, 14.45 Uhr; „Mission: Impossible - Fallout“, 16.45 (3D) + 19.30 Uhr; „Sauerkrautkoma“, 18.15 + 20 Uhr; „Teen Titans Go! to the Movies“, 14.45 + 16.15 Uhr; „The Darkest Minds - Die Überlebenden“, 16.15 + 18 Uhr; „The Equalizer 2“, 16.45 + 19.30 Uhr; „The First Purge“, 20 Uhr.

Galerie, Museum, Bäder

Öffnungszeiten:
Freibad Balingen: 8 bis 20 Uhr.
Freibad Engstlatt: 8 bis 20 Uhr.
Freibad Streichen: 9 bis 20 Uhr.
Zollernschloss: Waagenmuseum, 14 bis 17 Uhr.
Zehntscheuer: Museum und Eckenfelder Galerie, 14 bis 17 Uhr.

Ostdorf

Festplatz: Spritzerfestival, Frühschoppen.

Kurz berichtet

Schäferstammtisch

Zollernalbkreis. Der Verein Schäferstammtisch Zollernalb fährt am Samstag, 25. August, mit dem Bus nach Markgröningen zum traditionellen Schäferlauffest. Mitfahrgelegenheit gibt es auch für Nichtmitglieder. Anmeldung unter Telefon 07474/6114 oder 0160/7720827.



Die Balingener Pfadfinder nehmen am Diözesanlager in Königsdorf teil

Balingen. Was heißt Pfadfinden in Zeiten von Smartphone und Co.? Das war Thema beim Diözesanlager in Königsdorf, bei dem auch 82 Pfadfinder des Balingener Stamms Heilig Geist teilnahmen. Unter dem Motto „Einfach pfadfinden“ gab es elf Tage lang ein buntes Programm. Mal fand das vor der Bühne zusammen mit den 1400 anderen Pfadfindern statt,

mal in kleinen nach Alter sortierten Gruppen. Bei den Projekttagen galt es ein eigenes Thema kreativ umzusetzen. Ein Teil der Balingener Pfadfinder engagierte sich dabei politisch. Einen ganzen Tag lang veranstalteten sie in München Flashmobs und stellten immer wieder die Frage „Wer ist Schuld an der Hitze?“. Mit ihren unbequemen Antworten zeigten sie

auf, dass jeder mit seinem Lebensstil mitverantwortlich am Klimawandel ist. Am Dienstagabend legten dann elf Kinder aus Balingen bei einer Feier ihr Versprechen ab. Sie wurden damit in die weltweite Gemeinschaft der Pfadfinder – die dank der internationalen Gäste auf dem Lager auch spürbar war – aufgenommen. *Foto: Privat*

Wird Balingen die Umweltzone bald los?

Umwelt Die Stickoxidwerte in Edingen sinken. Das Land arbeitet an einem Konzept zur Aufhebung von Umweltzonen. *Von Pascal Tonnemacher*

April 2017, Balingen bekommt die Umweltzone. Im Jahresmittel 2017 werden die Grenzwerte an allen Messstellen in Balingen eingehalten. Nur in der Schömberger Straße in Edingen wird daher in diesem Jahr noch gemessen (der ZAK berichtete). Die Messwerte des ersten Halbjahrs 2018 unterschreiten mit 31 Mikrogramm Stickoxid pro Kubikmeter Luft den Grenzwert von 40 Mikrogramm deutlich. 2017 waren es in Edingen im Jahresmittel noch 34 Mikrogramm.

Land plant ein Konzept

Könnte Balingen daher auf die Umweltzone verzichten? Oberbürgermeister Helmut Reitemann sagt dazu: „Uns wurde damals gesagt, dass die Umweltzone wieder abgeschafft werden kann, wenn drei Jahre in Folge der Grenzwert deutlich unterschritten wird.“ Entwickeln sich die Werte so weiter, könnte die Umweltzone 2020 ihr letztes Jahr in Balingen erleben.

Das Regierungspräsidium Tübingen (RP) teilt auf Anfrage mit, dass derzeit an einem landesweit einheitlichen Konzept gearbeitet werde, wie Umweltzonen aufgehoben werden können. Das RP begrüßt diese Vorgehensweise aus Gründen der Gleichbehandlung, sagt Pressesprecher Daniel Hahn. Nähere Informationen dazu, wann dieses landesweite Konzept vorliegt, liegen dem RP laut Hahn nicht vor.

Die Messwerte, die die Stadtverwaltung von der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) bekommt, kommen seit diesem Jahr halbjährlich, nicht mehr monatlich. Das sei eine Entscheidung der LUBW gewesen, sagt Reitemann. Ausreißer im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni sind damit nicht mehr nachvollziehbar. Es gibt nur noch einen vorläufigen Mittelwert aus allen Messwerten, der Jahresmittelwert wird erst Anfang 2019 bekannt gegeben. Doch auch die Entwicklung der Messwerte an den ehemaligen Messstationen in der Wilhelmstraße und der Bahnhofstraße bleibt nach deren Abschaffung im Dunkeln.

Aus fehlenden Einzelwerten ergibt sich noch ein weiteres Problem. Die Frage nach dem Einfluss des Zementwerks Holcims auf die Messwerte in Edingen wird schwieriger zu beantworten.

„Holcim hat keinen Einfluss“

Dem RP liegen ebenfalls keine Werte der einzelnen sogenannten Passivsammler von der LUBW vor. Aus Werten aus dem Jahr 2017 lasse sich jedoch kein Einfluss des Zementwerks auf die Stickoxidkonzentration in der Schömberger Straße in Edingen erkennen, sagt Pressesprecher Hahn. 2017 war Holcims Ofen zur Zementklinkerherstellung vom 12. April bis zum 22. Mai außer Betrieb. Für diesen Zeitraum gab es noch einzelne Messungen – und diese Werte zei-

gen: Vor und nach der Außerbetriebnahme des Ofens waren die Werte jeweils geringer als während der sogenannten Revision. Auch in diesem Jahr war der Ofen wieder außer Betrieb. Ein Rückschluss auf einen Einfluss ist jedoch nicht möglich.

Wetter und sauberere Autos

Die Verbesserung der Werte von 34 Mikrogramm pro Kubikmeter auf 31 Mikrogramm folge einer Trendentwicklung, sagt Hahn. Auch die allgemeine Verbesserung des Fahrzeugbestands in Baden-Württemberg wirke beispielsweise darauf ein. Oberbürgermeister Reitemann sieht neben der Flottenerneuerung auch im guten Wetter in den vergangenen Monaten eine Begründung für den sinkenden Messwert.

Generell führt das RP die Verbesserung der Luftqualität von 2013, als die Grenzwertüberschreitung gemessen wurde, bis 2017 primär auf die Umweltzone und die Beschränkung auf 30 Stundenkilometer in der Edingener Ortsdurchfahrt, die zur Verkehrsverstärkung geführt habe. Von den anfänglichen 45 Mikrogramm hat sich der Stickoxidwert nun um 31 Prozent auf 31 Mikrogramm zurückentwickelt.

Eine Stabilisierung und Entwicklung, die Oberbürgermeister Reitemann begrüßt und durch den Einfluss der Maßnahmen, der Witterung und der Flottenerneuerung in gewisser Weise erwartet hat.



So sieht die Messstation in der Schömberger Straße aus. *Foto: Pascal Tonnemacher*

Edeka erhält Genehmigung für den Bau

Handel Die Firma Edeka hat die Baugenehmigung für den Markt auf Gehren bekommen. Der Baubeginn steht noch nicht fest.

Balingen. In Sachen Einkaufen geht es im Gewerbegebiet Gehren voran. Nachdem Real sich wohl mit dem Kompromiss des Regierungspräsidiums anfreunden kann (wir berichteten), wird der Konzern nun einen neuen Bauantrag einreichen. Einen Schritt weiter ist da schon Edeka. Das Unternehmen hat sein früheres Vorhaben – auf 2200 Quadratmetern Lebensmittel zu verkaufen – korrigiert, da das nicht konform mit den Bebauungsplan war. Nun sollen auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern Lebensmittel und Getränke verkauft werden. Dazu wird der ehemalige Real-Food-Markt abgerissen und ein neues Gebäude erstellt. Die Baugenehmigung für dieses Vorhaben liegt nun laut Edeka vor. Wann mit dem Bau begonnen wird, ist noch nicht klar. Auch wann der neue Markt eröffnet wird, steht noch nicht endgültig fest.

Unklar ist weiter, was aus den bald frei werdenden Räumen im City-Center wird. Rewe schließt die dortige Filiale Ende Oktober. Laut Nicole Roberts von Metro properties, der zuständigen Firma für die Vermietung, stehe man noch in Verhandlungen. Ein Ergebnis stehe derzeit noch nicht fest. *Lydia Wania-Dreher*

Gartenhütte brennt

Brand Die Feuerwehr kann das Übergreifen der Flammen verhindern.

Balingen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag, kurz vor 3 Uhr, brannte in der Etzelbachstraße eine kleinere Gartenhütte. Die Flammen drohten auf eine daneben befindliche Garage überzugreifen, dies konnte jedoch von der Feuerwehr verhindert werden. Der Sachschaden wird auf circa 500 Euro geschätzt. Die Brandursache ist bislang noch unklar. Die Kriminaltechnik wurde informiert und überprüft den Sachverhalt. *pz*

Notizen

Segnung der Kräuter

Roßwangen/Frommern. Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes Roßwangen lädt morgen um 10.15 Uhr zum Gottesdienst mit Segnung der Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt ein. Der Gottesdienst findet beim Feldkreuz gegenüber dem Sportplatz Roßwangen statt, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Der Sportverein bietet ein Mittagessen an. In der Sankt-Paulus-Kirche in Frommern findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.



Das Strasser-Areal 2024?

Karikatur: Kurt

Der Balingener Bauhof nimmt das erste städtische E-Fahrzeug in Betrieb

Balingen. Seit Donnerstag ist das erste E-Fahrzeug, ein Streetscooter, auf dem städtischen Bauhof in Balingen im Einsatz. „Die E-Mobilität im Nutzfahrzeugsegment muss sich erst noch etablieren. Aus Gründen des Emissionsschutzes und des Umweltschutzes hat das Elektrofahrzeug jedoch sehr viele Vorteile, die speziell im Bereich der Straßenreinigung und -kontrolle für uns gut sind“, erläuterte Oberbürgermeister Reitemann (links) bei der Inbetriebnahme des Fahrzeuges.

Und Bauhofleiter Marc Pfeilmayer (rechts) ergänzte: „Des-

halb haben wir in diesem Bereich in den vergangenen Monaten Testfahrzeuge auf deren Alltagstauglichkeit geprüft.“ Besonders die Akkureichweite, die komfortable Fahrzeuggröße mit großer Fahrerkabine und Ladefläche haben ihn und seine Mitarbeiter überzeugt.

Das Fahrzeug wurde eigentlich für die Paketzustellung konzipiert und ist da schon tausendfach im Einsatz. Die Anforderungen der Paketzusteller an das Fahrzeug hätten eine sehr große Schnittmenge mit dem Einsatzbereich im Bauhof, so die Stadtverwaltung. Dazu zählt der

ständige Stop-and-Go-Verkehr, das häufige Aus- und Einsteigen oder auch immer wieder den Bordstein hoch- und runterfahren. Das Fahrzeug wird von Axel Bitzer (Mitte) gefahren und kommt in der Straßen-

kontrolle zum Einsatz. Sofern das Fahrzeug nun den Alltagstest besteht, ist der Einsatz von weiteren E-Mobilen vorgesehen, so die Stadtverwaltung.

Foto: Stadtverwaltung

